

Qualitätsoffensive Hamburg – Hannover: Start Niedersachsen Mitte bereitet sich auf erhöhtes Fahrgastaufkommen vor

Soltau, 16. April 2026 – Vom 1. Mai bis zum 10. Juli 2026 führt DB InfraGo umfangreiche Bauarbeiten an der Bahnstrecke Hamburg – Hannover im Rahmen der Qualitätsoffensive durch. Durchgehende Nahverkehrsverbindungen zwischen den beiden Metropolregionen entfallen in diesem Zeitraum. Start Niedersachsen Mitte erwartet infolgedessen ein deutlich erhöhtes Fahrgastaufkommen – insbesondere auf der Linie RB 38 (Buchholz/Nordheide – Hannover).

Maximale Kapazitäten auf der RB 38

Der Aufgabenträger, die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG), stellt Start Niedersachsen Mitte für den Zeitraum der Baumaßnahme insgesamt acht zusätzliche Triebfahrzeuge zur Verfügung. „Start kann so mit maximaler Zuglänge fahren – mehr lassen die Bahnsteige an der Strecke nicht zu“, erklärt Carmen Schwabl, Sprecherin der LNVG-Geschäftsführung.

Tagsüber werden die Züge der RB 38 in Dreifachtraktion statt in Doppeltraktion verkehren. „Wir werden alles daransetzen, um die Situation für unsere Fahrgäste so angenehm wie möglich zu gestalten. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass es zu Kapazitätsengpässen kommen kann“, so Tillmann Peter, Leiter Start Niedersachsen Mitte.

Fahrradmitnahme und Gepäckservice

Während der Qualitätsoffensive ist die Mitnahme von Fahrrädern sowie E-Scootern in der RB 38 nicht gestattet. Fahrgäste, die ihr Fahrrad dennoch transportieren möchten, wird der Gepäckservice der Deutschen Bahn in Kooperation mit Hermes empfohlen.

Hinweise für mobilitätseingeschränkte Personen

Um sicherzustellen, dass mobilitätseingeschränkte Personen einen Platz finden, empfiehlt Start Niedersachsen Mitte ausdrücklich eine vorherige Anmeldung über die Mobilitätszentrale der Deutschen Bahn. Pro Wagen stehen zwei Rollstuhlplätze zur Verfügung.

- **Telefon:** 030 / 65 21 28 88
- **E-Mail:** msz@deutschebahn.com

Schülerzug und Ersatzverkehr

Aufgrund des erhöhten Fahrzeugbedarfs entfällt der morgendliche Schülerzug ab Schwarmstedt (Abfahrt 6:56 Uhr). Als Ersatz werden Busse eingesetzt.

Alle Fahrten der RB 38 in Richtung Norden enden während der Qualitätsoffensive in Buchholz i.d.N. Eine Weiterfahrt bis Hamburg-Harburg ist in diesem Zeitraum nicht

möglich. Wir empfehlen Fahrgästen von dort aus mit dem RE 4 oder der RB 41 weiter Richtung Hamburg-Harburg zu fahren.

Reiseempfehlungen

An Freitagnachmittagen, an Wochenenden sowie zum Ferienbeginn in Niedersachsen ab dem 2. Juli 2026 ist mit besonders hohem Fahrgastaufkommen zu rechnen. Start Niedersachsen Mitte empfiehlt in diesen Zeiten, die Alternativroute über Bremen mit den Doppelstockzügen der RB 41 sowie RE 1 bzw. RE 8 zwischen Hannover und Hamburg sowie den Schienenersatzverkehr der LNVG zu nutzen.

LNVG und Start Niedersachsen Mitte bitten Fahrgäste im Freizeitverkehr ausdrücklich, die verschiedenen Reiseoptionen abzuwägen.

Über die Start Niedersachsen Mitte

Seit Dezember 2021 betreibt die Start Niedersachsen Mitte das kombinierte Netz aus Heidekreuz und Weser- /Lammetalbahn. Das Netz Niedersachsen Mitte umfasst die Strecken RB 37 (Bremen – Soltau – Uelzen) RB 38 (Hamburg Harburg – Buchholz i. d. Nordheide – Soltau – Hannover) RB 77 (Herford – Löhne – Hameln – Hildesheim) RB 79 (Hildesheim – Bodenburg). Es beläuft sich auf insgesamt 4,6 Mio. Zugkilometer pro Jahr. Mit ihrem Hauptsitz in Soltau und dem Verwaltungsstandort in Hildesheim unterstreicht die Start Niedersachsen Mitte ihre regionale Ausrichtung – für kurze Entscheidungswege und reibungslose Kommunikation mit dem Aufgabenträger und den Fahrgästen. Weitere Informationen unter www.start-NI-mitte.de.

Kontakt:

Start Niedersachsen Mitte

E-Mail: presse@start-ni-mitte.de